

„Henner Knauf zum Gedächtnis“



Henner Knauf: „Der Dorftratsch“, 1956, Öl auf Sperrholz

Die Gedächtnisausstellung der Vereinigung „Malerstübchen Willingshausen e. V.“ für Henner Knauf anlässlich seines 125. Geburtsjahres und seines 50. Todestages findet in den Räumen der Vereinigung „Malerstübchen Willingshausen e. V.“ statt.

In naher Zukunft dem Künstler mit einem Ausstellungsraum in Zella gedacht und Würdigung zuteil werden.

Als einziger akademischer Maler aus der Schwalm zeigt die Ausstellung „... im Fluss des Lebens“ das bewegte Leben des Künstlers. Von seinem Heimatdorf Zella in der Schwalm über Berlin, Paris, Sylt, Lugano, Korsika und immer wieder Mallorca und dort Cala Radjada, ist der Werdegang und die künstlerische Auseinandersetzung mit der Veränderung im Leben des Künstlers auf anschauliche, informative und sehr sensible Weise zu sehen.

Ausstellung vom 1. März–24. Mai 2026

geöffnet:

Mittwoch-Samstag 14–17, Sonntag 12–17 Uhr

Vernissage

Samstag, 28. Februar 2026 - 16 Uhr

Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

Eintritt 6 €, erm. 4 €, bis 14 Jahre

„Frankfurter Künstlergesellschaft von 1857“



FKG

GEGR. 1857

Ausstellungen in der
„Kunsthalle Willingshausen“ und im
„Gerhardt von Reutern-Haus“

„Nichts bleibt wie es ist“

Die FKG wurde 1857 gegründet und ist eine der ältesten und ununterbrochen aktiven Künstlervereinigungen in Deutschland. Seit jeher war es Grundsatz der FKG, künstlerische Kompetenz nicht einer bestimmten Kunstform oder Mode zu unterwerfen. Die Welt verändert sich fortlaufend und vielleicht ist es ein Privileg von Künstlerinnen und Künstlern, dass sie in ihrer Suche nach Neuem das eigene Schaffen immer hinterfragen müssen. Neugier erlaubt keinen Stillstand, denn

– Nichts bleibt wie es ist –

Ausstellung vom 30. Mai–20. Juli 2026

geöffnet:

Mittwoch-Samstag 14–17, Sonntag 12–17 Uhr

Vernissage

Samstag, 30. Mai 2026 - 16 Uhr

Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

www.frankfurter-kuenstlergesellschaft.de

Ausstellung zum „8. Willingshäuser Malersymposium“

Seit 2019 hat sich durch das Willingshäuser Malersymposium eine intensive Fortsetzung der Plein-Air Malerei in Willingshausen und in der Region Schwalm etabliert.

Ganz in der Tradition der alten Meister werden auch dieses Jahr wieder 11 Künstlerinnen und Künstler in unserer Region ihre Staffelei aufschlagen und ihre Eindrücke festhalten.

Es sind wieder dabei:

Irma Braat * Niederlande

Archi Galentz * Armenien

Andrew Judd * Canada

Ben Kamili * Deutschland

Anna Khodorovich * Russland

Christin Lutze * Deutschland

Gavan McCullough * Irland

Shulamit Near * Israel

Stefan Nützel * Österreich

Kayo Temel * Japan

Es ist neu dabei:

Irina Ryvkina * Russland

Ausstellung vom 26. Juli–23. August 2026

geöffnet:

Mittwoch-Samstag 14–17, Sonntag 12–17 Uhr

Vernissage

Samstag, 25. Juli 2026 - 16 Uhr

Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

Eintritt 6 €, erm. 4 €, bis 14 Jahre

Echos des 19. Jahrhunderts: „Pfade des Lichts zwi- schen Blumen, Häusern und Horizonten“



Igli Arapi: „Schloss am Mittag“

“Echi dell’Ottocento: sentieri di luce tra fiori,
case e orizzonti”

“Echoes of the 19th Century: Paths of Light
Among Flowers, Houses, and Horizons”

Die Malerei betreibt Igli Arapi bereits seit 30 Jahren und Kunst ist seine Leidenschaft. Er unterrichtet und versucht so, seine Leidenschaft auch an andere Künstlerinnen, Künstler und Kunstliebhaber weiterzugeben. Er liebt es, unter freiem Himmel zu malen und erhält viel Zuspruch von Kolleginnen und Kollegen für sein Engagement und die Leidenschaft, die Kunst zu verbreiten. Er wird häufig eingeladen, Workshops in “Malerschulen” zu halten.

Igli Arapi hat und hatte verschiedene regionale Einzel- und Gruppenausstellungen.

Ausstellung vom 10. Aug.-1. Nov. 2026

geöffnet:

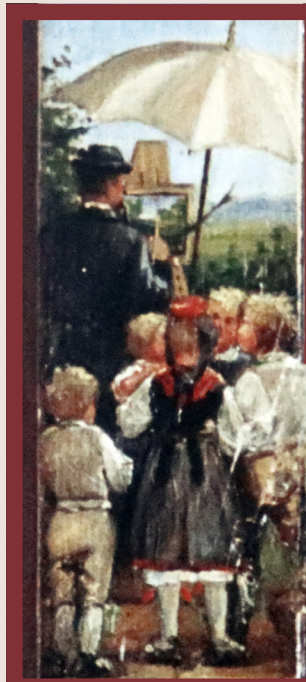
Mittwoch-Samstag 14–17, Sonntag 12–17 Uhr

Vernissage

Samstag, 29. August 2026 - 16 Uhr

Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

Eintritt 6 €, erm. 4 €, bis 14 Jahre



Kindheit in der Schwalm

„Muler mul ins mu“

Kinderbilder aus der Malerkolonie Willingshausen

Zu allen Zeiten waren in der Malerkolonie die Kinder als Modelle bei den Künstlern gefragt und beliebt. Die Kinder ihrerseits freuten sich, Modell zu stehen.

Ob in der traditionellen Tracht, bei der Ernte oder beim Hüten der Gänse am Fluss, vermitteln uns die Bilder einen eindrucksvollen Blick auf die Kindheit hier in der Schwalm in den letzten zwei Jahrhunderten.

Bei Führungen für die ganze Familie und in kleinen Workshops kann das Gesehene kreativ bearbeitet werden. In der Adventszeit runden Geschichten und Erzählungen über das Leben der Kinder in der Schwalm früher und heute die gewonnenen Eindrücke ab.

Ausstellung So, 8. Nov.–So, 20. Dez. 2026

geöffnet:

Mittwoch-Samstag 14–17, Sonntag 12–17 Uhr

Vernissage

Samstag, 7. November 2026 - 16 Uhr

Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

Eintritt 6 €, erm. 4 €, bis 14 Jahre

Mit allen Sinnen der Kunst begegnen

Auf der Museumsetage können die Besucher an jedem 2. Sonntag im Monat, um 15 Uhr, selber kreativ werden.

Dabei sind die Kunstwerke der aktuellen Ausstellung die Grundlage für eine Führung. Sie dienen als Inspiration für das gemeinsame Beobachten und die Information zu den Künstlern, deren Maltechniken, deren Materialien und Werkzeuge.

Alle diese Erkenntnisse können dann mit der eigenen Kreativität umgesetzt werden.

Henner Knauf

10. Mai. *Tradition und Aufbruch*

Frankfurter Künstlergesellschaft

14. Juni *Entdeckungen*

Frankfurter Künstlergesellschaft

12. Juli *Veränderungen*

Willingshäuser Malersymposium

9. Aug. *Vielfalt*

Igli Arapi

13. Sept. *Sonniger Süden*

Igli Arapi

11. Okt. *Es fließt*

Kinder der Schwalm

8. Nov. *Einst und heute*

Kinder der Schwalm

13. Dez. *Winterfreuden*

Eintritt inbegriffen



Workshop für Eltern, Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln

Shulamit Near aus Jerusalem möchte über kreatives Erleben die unterschiedlichen Generationen und Kulturen zusammenbringen. Es wird in diesem Kurs mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentiert. Von der Einzelarbeit ausgehend wird das gemeinsame Gestalten im Mittelpunkt stehen. Beim Malen zusammen Spaß haben, entdecken und probieren ist unser Motto.

Der Kurs beginnt am

Fr, 10. und endet am So, 12. April 2026.

Tägliche Kurszeit 10-15 Uhr im

Gerhardt von Reutern-Haus

Der gesamte Kurs bedankt sich ganz herzlich bei unserer Landtagspräsidentin, Frau Astrid Wallmann, für die Schirmherrschaft.

In einer Ausstellung in der Ev. Kirche zu Willingshausen werden die entstandenen Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ausstellungseröffnung in der Ev. Kirche ist am So, 19. April 2026, 15 Uhr.

Die Ausstellung endet am So, 17. Mai 2026

Öffnungszeiten auf Anfrage bei

Ulli Becker-Dippel, 0170 204 60 37

Jahresprogramm 2026



Vereinigung Malerstübchen Willingshausen e.V.

Gerhardt von Reutern-Haus
Merzhäuser Straße 1
34628 Willingshausen

www.malerstuebchen-willingshausen.de
info@malerstuebchen-willingshausen.de